

GÜNTER SCHÖN

# KLEINER DEUTSCHER MÜNZKATALOG

VON 1871 BIS HEUTE



Deutschland,  
Österreich,  
Schweiz und  
Liechtenstein

53. AUFLAGE

2023



BATTENBERG

Mit den aktuellsten  
Marktpreisen

# KLEINER DEUTSCHER MÜNZKATALOG

VON 1871 BIS HEUTE

mit Österreich, Schweiz und Liechtenstein

Begründet von  
**Günter Schön**

Neuaufgabe unter Mitarbeit von  
**Markus Köhren**

53. revidierte und erweiterte Auflage

**2023**



**BATTENBERG**

Der KLEINE DEUTSCHE MÜNZKATALOG ist das Handbuch mit den aktuellen Marktpreisen für die Münzen der vier Länder Deutschland (von 1871 bis heute), Liechtenstein (von 1862 bis heute), Österreich (von 1892 bis heute) und Schweiz (von 1850 bis heute).

Als Vorteil erweist sich die Doppelnumerierung, die mit dem Nummernsystem des Weltmünzkataloges 20. Jahrhundert (47. Auflage 2022) und des Euro Münzkataloges (20. Auflage 2021) von Gerhard Schön übereinstimmt und zusätzlich in Klammern die Nummern nach Kurt Jaeger (Katalog der Deutschen Reichsmünzen seit 1871, Katalog der Münzen des Großdeutschen Reiches), Peter Jaeckel (Die Münzprägungen des Hauses Habsburg und der Republik Österreich) sowie Jürg Richter und Ruedi Kunzmann (Die Münzen der Schweiz und Liechtensteins) in der jeweils aktuellen Version enthält.

1. Auflage 1971	19. Auflage 1989	37. Auflage 2007
2. Auflage 1972	20. Auflage 1990	38. Auflage 2008
3. Auflage 1973	21. Auflage 1991	39. Auflage 2009
4. Auflage 1974	22. Auflage 1992	40. Auflage 2010
5. Auflage 1975	23. Auflage 1993	41. Auflage 2011
6. Auflage 1976	24. Auflage 1994	42. Auflage 2012
7. Auflage 1977	25. Auflage 1995	43. Auflage 2013
8. Auflage 1978	26. Auflage 1996	44. Auflage 2014
9. Auflage 1979	27. Auflage 1997	45. Auflage 2015
10. Auflage 1980	28. Auflage 1998	46. Auflage 2016
11. Auflage 1981	29. Auflage 1999	47. Auflage 2017
12. Auflage 1982	30. Auflage 2000	48. Auflage 2018
13. Auflage 1983	31. Auflage 2001	49. Auflage 2019
14. Auflage 1984	32. Auflage 2002	50. Auflage 2020
15. Auflage 1985	33. Auflage 2003	51. Auflage 2021
16. Auflage 1986	34. Auflage 2004	52. Auflage 2022
17. Auflage 1987	35. Auflage 2005	53. Auflage 2023
18. Auflage 1988	36. Auflage 2006	

### **53. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage Frühjahr 2023**

© 2023 BATTENBERG VERLAG

Ein Unternehmen der Battenberg Gietl Verlag GmbH, Regensburg

Redaktionsleitung: Zsófia Schön, München

Münzphotographie auf der Titelseite: Hans Jürgen Fuchs, Stuttgart (nach dem Münzentwurf und Modell von Michael Otto, Rodenbach. © Bundesverwaltungsamt, Köln am Rhein)

Printed in Germany

**ISBN 978-3-86646-232-8**

<https://www.battenberg-gietl.de/>

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie. Detaillierte bibliographische Daten sind im Internet abrufbar unter <https://portal.dnb.de/>

# Inhalt

<b>Einführung</b>	5	Deutsches Reich	
Gliederung	5	Kaiserreich (Kleinmünzen)	111
Münzwerkstoffe	5	Weimarer Republik	137
Abkürzungen	7	Drittes Reich	160
Erhaltungsgrade	8	Alliierte Militärregierung	167
Herstellungsarten	9	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	169
Katalogpreise in Euro	10	Bundesrepublik Deutschland	171
Mehrwertsteuerfreie Goldmünzen	10	Saarland	379
		Deutsche Demokratische Republik	381
<b>Deutschland</b>	11	Danzig	473
Anhalt-Dessau	14	Deutsch Neuguinea	479
Baden	17	Deutsch Ostafrika	482
Bayern	25	Pachtgebiet Kiautschou	489
Braunschweig	34	Besetzte Gebiete 1914–1918	
Bremen	35	Litauen (Gebiet des Oberbefehlshabers Ost)	490
Hamburg	37	Polen (Königreich)	491
Hessen-Darmstadt	42	Belgien	492
Lippe	49	Gent (Stadt)	494
Lübeck	50	Besetzte Gebiete 1939–1945	
Mecklenburg-Schwerin	52	Reichskreditkassen	496
Mecklenburg-Strelitz	55	Böhmen und Mähren	497
Oldenburg	58	Polen (Generalgouvernement)	499
Preußen	59	Litzmannstadt (Getto)	500
Reuß älterer Linie	75	Ukraine (Reichskommissariat)	502
Reuß jüngerer Linie	77	Staatliche Notmünzen	503
Sachsen	78		
Sachsen-Altenburg	89	<b>Liechtenstein</b>	511
Sachsen-Coburg-Gotha	90		
Sachsen-Meiningen	93	<b>Österreich</b>	521
Sachsen-Weimar	97	Kaiserreich	524
Schaumburg-Lippe	100	Erste Republik	537
Schwarzburg-Rudolstadt	102	Bundesstaat	543
Schwarzburg-Sondershausen	102	Zweite Republik	546
Waldeck und Pyrmont	104		
Württemberg	104	<b>Schweiz</b>	766

# Einführung in den Münzkatalog

## Gliederung

Der Kleine deutsche Münzkatalog erfasst und bewertet die Münzen der vier Länder Deutschland (seit 1871), Liechtenstein (seit 1862), Österreich (seit 1892) und Schweiz (seit 1850) in chronologisch-systematischer Ordnung. In der Reihenfolge der Ausgabe werden die Münzen der gleichen Serie vom niedrigsten zum höchsten Nennwert aufgeführt. Am Beginn des Deutschlandteils stehen die Prägungen der Einzelstaaten des Kaiserreiches in Silber und Gold. Es folgen die Kleinmünzen des Deutschen Reiches in durchgehender Numerierung bis hin zur Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Ausgaben in Euro. In separater Nummernfolge erscheinen die Münzen des Saarlandes, der Deutschen Demokratischen Republik, der Freien Stadt Danzig, der deutschen Kolonien und Besatzungsausgaben sowie die staatlichen Notmünzen. Für alle Länder sind die amtlichen Münzsätze in Stempelglanz und Spiegelglanz enthalten. Das Nummernsystem entspricht dem Weltmünzkatalog 20. und 21. Jahrhundert (47. Auflage 2022).

## Münzwerkstoffe

- (Al) = Aluminium, lat. alumen, in Legierungen mit Kupfer 0.5~2.5%, Zink 0~8%, Magnesium 1~5% und Mangan 0~1%, auch als Sonderlegierung: Aluminium 96%, Magnesium 3%, Zink 1% (Duraluminium); *Al, Al-Cu, Al-Zn-Cu, Al-Mg(-Mn), Al-Mg-Zn*
- (Al-Bro) = Aluminium-Bronze: Kupfer 90~95%, Aluminium 5~10%, auch als Sonderlegierung: Kupfer 89%, Aluminium 5%, Zink 5%, Zinn 1% (Nordisches Gold); *Cu-Al(-Zn-Sn)*
- (Al-N-Bro) = Aluminium-Nickelbronze: Kupfer 92%, Nickel 6%, Aluminium 2%; *Cu-Ni-Al*
- (Bro) = Bronze: Kupfer 94~98%, Zinn 0~5%, Zink 0~5%, in der Regel: Kupfer 95%, Zinn 4%, Zink 1% (Münzbronze 4); *Cu-Sn(-Zn)*
- (C)<sub>γ</sub> = austenitischer Stahl (wird allenfalls von Sintermagneten und auch dann nur sehr schwach angezogen) in rostfreien Legierungen mit Chrom 18%, Nickel 8~10% (Chromnickelstahl, Nirosta) oder Mangan 18%, Chrom 10% (Chrommanganstahl); *Fe-Cr-Ni, Fe-Mn-Cr*
- (C)<sub>α</sub> = ferritischer Stahl (wird von jedem handelsüblichen Magneten deutlich angezogen) in rostfreien Legierungen mit Chrom 13~18.25%, Silizium 0~1.5% und Titan 0~0.5%; *Fe-Cr(-Si-Ti)*
- (E) = unlegiertes Eisen, lat. ferrum (wird von jedem handelsüblichen Magneten deutlich angezogen), wegen der Korrosionsanfälligkeit zumeist nur als Kernmaterial für Mehrschichtenwerkstoffe verwendet; *Fe*

- (G) = Gold, lat. aurum, in Legierungen mit Kupfer (Rotgold), Silber (Grüngold), Kupfer und Silber (Gelbgold), Nickel, Neusilber oder Palladium (Weißgold); *Au, Au-Cu, Au-Ag(-Cu), Au-Ni, Au-Cu-Ni-Zn, Au-Pd*
- (K) = Kupfer, lat. cuprum; *Cu*
- (K-N) = Kupfernicker: Kupfer 75–84%, Nickel 16–25%, in der Regel: Kupfer 75%, Nickel 25% (Konstantan); *Cu-Ni*
- (K-N-Zk) = Kupfernickerzink, Neusilber, Argentan: Kupfer 50–70%, Nickel 10–26%, Zink 15–40%, Mangan 0–5%; *Cu-Ni-Zn(-Mn)*
- (Me) = Messing: Kupfer 58–95%, Zink 5–40%, Mangan 0–2%, in der Regel: Kupfer 85%, Zink 15% (Tombak); *Cu-Zn(-Mn)*
- (Mg) = Magnesium, bisweilen legiert mit Mangan 2.5% (Elektron); *Mg(-Mn)*
- (N) = Nickel; *Ni*
- (N-Bro) = Nickelbronze: Kupfer 90–97%, Zinn 0–4%, Zink 0–2.5%, Nickel 0.5–10%; *Cu-Sn-Ni, Cu-Zn-Ni, Cu-Ni*
- (N-Me) = Nickelmessing: Kupfer 65–81%, Zink 10–34%, Nickel 1–9%; *Cu-Zn-Ni*
- (Niob) = Niob, lat. columbium; *Nb*
- (Pt) = Platin, lat. platinum; *Pt*
- (S) = Silber, lat. argentum, in Legierungen mit Kupfer, seltener auch mit Nickel und Zink, bei geringerem Feingehalt in der Regel mit Feinsilberoberfläche durch Weißsieden; *Ag, Ag-Cu, Ag-Cu-Ni-Zn*
- (Titan) = Titan, lat. titanium; *Ti*
- (Zink) = Zink; *Zn*
- (Zinn) = Zinn, lat. stannum, bisweilen legiert mit Kupfer 10%; *Sn(-Cu)*
- 
- (a, b) = Münze kommt sowohl in Metall a als auch in Metall b vor (Legierungsvarianten)
- (a, b plattiert) = Dreischichtenwerkstoff: Kern aus Metall a mit beidseitig aufgewalzten Schichten aus Metall b
- (a, b | c plattiert) = Dreischichtenwerkstoff: Kern aus Metall a mit vorderseitig aufgewalzter Schicht aus Metall b und rückseitig aufgewalzter Schicht aus Metall c
- (a, b galvanisiert) = Kern aus Metall a mit elektrolytisch aufgebrachtener Umhüllung aus Metall b
- (a / b) = Bimetall (Duplex): Ring aus Metall a, Zentrum aus Metall b

### Abkürzungen in den Bewertungsspalten

- MW* = Metallwert (mit Angabe des Aufschlages) bei Bankware
- NW* = Nennwert
- ,– = in letzter Zeit kein Marktvorkommen feststellbar
- × = nur Stempel bekannt (allenfalls Abschläge, Abgüsse oder Abdrücke in anderen Materialien)

## Abkürzungen von Erhaltungsgraden und Herstellungsarten

S	= schön (Erhaltungsgrad)
SS	= sehr schön (Erhaltungsgrad)
VZ	= vorzüglich (Erhaltungsgrad)
ST	= prägefrisch (Erhaltungsgrad) oder Stempelglanz (Herstellungsart)
ST/N	= Normalprägung (in prägefrischem Zustand)
ST/E	= Normalprägung (Erstabschlag oder Exportqualität)
ST/U	= Stempelglanz (Herstellungsart), Brilliant Uncirculated, Handgehoben
PP	= Spiegelglanz (Herstellungsart), Proof

## Abkürzungen im Katalogtext

A.H.	= Jahr der Hedschra (Flucht des Mohammed)
Anm.	= Anmerkung
ca.	= circa (geschätzte Angabe)
Ex.	= Exemplare (Prägezahl, Auflagenhöhe)
g	= Gramm (Raugewicht, wenn nicht anders angegeben)
Hl.	= Heilige(r)
max.	= maximale Auflagenhöhe (im voraus festgelegt)
mm	= Millimeter
Msz.	= Münzstättenzeichen
Mzst.	= Münzstätte
Nr., Nrn.	= Katalognummer(n)
Rs.	= Rückseite (Revers)
Sel.	= Selige(r)
Var.	= Variante(n)
Vs.	= Vorderseite (Avers)
[ ]	= mindere oder ohne Jahreszahl (die eingeklammerten Ziffern erscheinen nicht auf der Münze)
/	= unbekanntes Entstehungsjahr innerhalb eines Zeitrahmens (bei undatierten Stücken)
~	= erstes und letztes Jahr einer Prägeperiode (mit Unterbrechungen)
-	= alle dazwischenliegenden Jahrgänge vorkommend
∅	= Durchmesser
↑↑	= gleichgerichtete (deutsche) Stempelstellung
↕	= gegengerichtete (französische) Stempelstellung

## Abkürzungen der Prägwerkzeuge (siehe Seite 172)

A	= altes Prägwerkzeug
N	= neues Prägwerkzeug

# Anhalt-Dessau

Herzogtum

## FRIEDRICH I. 1871–1904



- 1 [19] 2 Mark (S) 1876. Friedrich (1831–1904), Kopfbild nach rechts. Rs. Reichsadler (erstes Modell). 900er Silber, 11.11 g, Ø 28 mm, Riffelrand:

	Gesamtprägezahl	S	SS	VZ	ST	Spiegelglanz	PP
1876 A	(200 000 Ex.)	150,-	300,-	1000,-	2500,-		



- 2 [179] 20 Mark (G) 1875. Typ wie Nr. 1. 900er Gold, 7.965 g, Ø 22.5 mm, Schriftrand:

1875 A	(25 000 Ex.)	2600,-	3700,-	5600,-		9000,-	
--------	--------------	--------	--------	--------	--	--------	--

*Entwurf und Modell von Friedrich Wilhelm Kullrich.*



- 3 [20] 2 Mark (S) 1896, 1901. Friedrich, Kopfbild nach rechts. Rs. Reichsadler (zweites Modell). 900er Silber, 11.11 g, Ø 28 mm, Riffelrand:

1896 A	(50 000 Ex.)	160,-	350,-	600,-	1200,-		1500,-
1901 A					-,-		



4 [21] 5 Mark (S) 1896. Typ wie Nr. 3. 900er Silber, 27.78 g, Ø 38 mm, Schriftrand:

	Gesamtprägezahl	S	SS	VZ	ST	Spiegelglanz	PP
1896 A	(10 000 Ex.)	400,-	900,-	1600,-	3000,-		4000,-



5 [180] 10 Mark (G) 1896, 1901. Typ wie Nr. 3. 900er Gold, 3.982 g, Ø 19.5 mm, Arabeskenrand:

1896 A	(20 000 Ex.)	1900,-	2600,-	3600,-		(200 Ex.) 5000,-
1901 A	(20 000 Ex.)	1900,-	2600,-	3600,-		(200 Ex.) 5000,-



6 [181] 20 Mark (G) 1896, 1901. Typ wie Nr. 3. 900er Gold, 7.965 g, Ø 22.5 mm, Schriftrand:

1896 A	(15 000 Ex.)	2600,-	3400,-	4300,-		(200 Ex.) 6000,-
1901 A	(15 000 Ex.)	2600,-	3400,-	4300,-		(200 Ex.) 6000,-

*Entwurf und Modell von Otto Schultz.*

Ausgegeben ab 22. Mai 1896 (25. Jahrestag der Thronbesteigung) und 29. April 1901 (70. Geburtstag des Herzogs).

## FRIEDRICH II. 1904–1918



7 [22] 2 Mark (S) 1904. Friedrich II. (1856–1918), Kopfbild nach links. Rs. Reichsadler (zweites Modell). 900er Silber, 11.11 g, Ø 28 mm, Riffelrand:

1904 A	(50 000 Ex.)	160,-	300,-	600,-	1000,-		(150 Ex.) 1800,-
--------	--------------	-------	-------	-------	--------	--	------------------



- 8** [182] 20 Mark (G) 1904. Typ wie Nr. 7. 900er Gold, 7.965 g, Ø 22.5 mm, Schriftrand:

	Gesamtprägezahl	S	SS	VZ	ST	Spiegelglanz	PP
1904 A	(25 000 Ex.)	2400,-	3000,-	3800,-		(200 Ex.)	5000,-

*Entwurf und Modell von Johannes Boese (Porträtseite).*



- 9** [23] 3 Mark (S) 1909, 1911. Friedrich II., Kopfbild nach halblinks. Rs. Reichsadler (zweites Modell). 900er Silber, 16.67 g, Ø 33 mm, Schriftrand:

1909 A	(100 000 Ex.)	60,-	90,-	150,-	300,-		400,-
1911 A	(100 000 Ex.)	60,-	90,-	150,-	300,-		400,-

*Entwurf und Modell von Otto Schultz.*

## ZUR SILBERNEN HOCHZEIT (2)



- 10** [24] 3 Mark (S) 1914. Friedrich II. und Marie von Baden (1865–1939), gestaffelte Kopfbilder nach links. Rs. Reichsadler (zweites Modell). 900er Silber, 16.67 g, Ø 33 mm, Schriftrand:

1914 A	(200 000 Ex.)	40,-	65,-	120,-		(1 000 Ex.)	250,-
--------	---------------	------	------	-------	--	-------------	-------

- 10P** 3 Mark (S) 1914. Motivprobe, mit Lorbeergirlande

—

# Bayern

Königreich

Die bis 1856 geprägten Heller blieben in Bayern bis 1909 als 1/2 Pfennig der Reichswährung gesetzliche Zahlungsmittel.

## LUDWIG II. 1864–1886

Unter der Vormundschaft von Prinzregent Luitpold ab 1886



- 1 [193] 10 Mark (G) 1872, 1873. Ludwig II. (1845–1886), Kopfbild nach rechts. Rs. Reichsadler (erstes Modell), Wertangabe in Kurzform. 900er Gold, 3.982 g, Ø 19.5 mm, Arabeskenrand:

	Gesamtprägezahl	S	SS	VZ	ST	Spiegelglanz	PP
1872 D	(625 708 Ex.)	MW	340,-	570,-	1400,-		
1873 D	(1 198 125 Ex.)	MW	320,-	500,-	1200,-		



- 2 [194] 20 Mark (G) 1872, 1873. Typ wie Nr. 1. 900er Gold, 7.965 g, Ø 22.5 mm, Schriftrand:

1872 D	(1 555 832 Ex.)	MW	480,-	650,-	1400,-		
1873 D	(2 770 067 Ex.)	MW	460,-	620,-	1200,-		

Entwurf und Modell von Johann Adam Ries (Porträtseite).



- 3 [41] 2 Mark (S) 1876, 1877, 1880, 1883. Rs. Reichsadler (erstes Modell). 900er Silber, 11.11 g, Ø 28 mm, Riffelrand:

1876 D	(5 370 139 Ex.)	25,-	60,-	240,-	650,-		
1877 D	(1 511 500 Ex.)	35,-	75,-	300,-	900,-		
1880 D	(168 974 Ex.)	75,-	180,-	650,-	1800,-		
1883 D	(104 217 Ex.)	75,-	180,-	650,-	1800,-		



**4** [42] 5 Mark (S) 1874–1876. Typ wie Nr. 3. 900er Silber, 27.78 g, Ø 38 mm, Schriftrand:

	Gesamtprägezahl	S	SS	VZ	ST	Spiegelglanz	PP
1874 D	(84 960 Ex.)	35,-	60,-	350,-	1400,-		
1875 D	(656 751 Ex.)	30,-	50,-	250,-	1000,-		
1876 D	(1 129 555 Ex.)	30,-	50,-	250,-	750,-		



**5** [195] 5 Mark (G) 1877, 1878. Typ wie Nr. 3. 900er Gold, 1.991 g, Ø 17 mm, Rand glatt:

1877 D	(635 020 Ex.)		420,-	650,-	950,-		
1878 D	(127 853 Ex.)		750,-	1200,-	2000,-		



**6** [196] 10 Mark (G) 1874–1881. Typ wie Nr. 3. 900er Gold, 3.982 g, Ø 19.5 mm, Arabeskenrand:

1874 D	(406 610 Ex.)	MW	300,-	450,-	1100,-		
1875 D	(815 858 Ex.)	MW	300,-	450,-	1100,-		
1876 D	(684 451 Ex.)	MW	300,-	450,-	1100,-		
1877 D	(282 900 Ex.)	MW	320,-	500,-	1150,-		
1878 D	(637 876 Ex.)	MW	300,-	450,-	1000,-		
1879 D	(223 606 Ex.)	MW	320,-	500,-	1150,-		
1880 D	(299 200 Ex.)	MW	300,-	450,-	1100,-		
1881 D	(156 693 Ex.)	MW	350,-	520,-	1200,-		

# KLEINER DEUTSCHER MÜNZKATALOG

Der Kleine Deutsche Münzkatalog ist seit Jahren die übersichtlichste und beliebteste Informationsquelle für den Sammler deutscher Münzen.

Er umfasst die Münzen seit der Reichsgründung von 1871 bis heute: Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, DDR, Bundesrepublik, ehemalige Reichs- und Nebengebiete. Außerdem auch die Münzen aus Österreich seit 1892, Schweiz seit 1850 und Liechtenstein seit 1862. Der Sammler erhält einen kompletten Überblick aller Umlaufmünzen, Sondermünzen und Kursmünzensätze.

Alle Informationen sind leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet:

- Über 3000 Münzen in Originalgröße mit Vorder- und Rückseite abgebildet
- Alle erschienenen und angekündigten Münzausgaben erfasst
  - Mit den tatsächlichen Prägezahlen
- Preise für vier Erhaltungsstufen: schön, sehr schön, vorzüglich und prägefrisch sowie die besonderen Herstellungsarten Stempelglanz und Spiegelglanz (Polierte Platte)



9 783866 462328

Preis:  
29,90 EUR [D]